



Marianne Düsterhöft – Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
Mecklenburg-Vorpommern/Deutschland

Vortrag: Schritt für Schritt zum ersten per Verordnung ausgewiesenen Kur- und Heilwald

Abstract: Der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist Träger von drei Projekten, die als Entwicklungsphasen dem indikationsbezogenen Ausbau von Kurwäldern bzw. Heilwäldern in Mecklenburg-Vorpommern sowie deren Vermarktung dienen. Wissenschaftlich untermauert gilt es, dass Naturpotenzial Wald für die Gesundheit, gezielt zu erschließen. Es soll den staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorten in Mecklenburg-Vorpommern die Chance der gesundheitstouristischen Angebotserweiterung sowie den ortsansässigen Reha- Kliniken als auch gesundheitsorientierten Hotels und Therapiepraxen, zusätzlich die therapeutische Nutzung des natürlichen Gesundheitspotenzials Wald, eingeräumt werden. Laut Werteindex der Deutschen 2018 ist die Natur von Platz vier auf Platz eins gerückt und die Gesundheit von Platz eins auf Platz zwei. Dieses ist ein eindeutiges Indiz für steigendes Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein.

Zur Umsetzung des Vorhabens Kurwald oder Heilwald haben sich in den bisherigen fünf Projektjahren des Vorhabens 10 wichtige Schritte herauskristallisiert.

So erarbeiteten Fachspezialisten aus Forst, Medizin, Landschaftsgestaltung und Tourismus gemeinsam u.a. Definitionen und Qualitätskriterien, die die Grundlagen des ersten per Verordnung zertifizierten Kur- und Heilwaldes in Europa bildeten. Auf dem 1. Internationalen Kongress „Gesundheitspotenzial Wald“, 2017, in Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland, wurde deutlich, dass die Nutzung des Waldes für die Gesundheit ein großes internationales Thema ist, das es weiter zu verfolgen gilt. Deshalb sind auch zukünftig klinische Studien und internationale Erfahrungsaustausche von eminenter Bedeutung.